



Statistischer Bericht

LIV-j/16

Erbschaft- und Schenkungsteuer in Thüringen 2016

Bestell-Nr. 11 409

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 03 61 57331-9240

Herausgegeben im August 2017

Heft-Nr.: 140/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1.	Unbeschränkt Steuerpflichtige von 2012 bis 2016 deren absoluten und durchschnittlichen Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer	7
2.	Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Größenklassen des Reinnachlasses	8
3.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016 nach Größenklassen des Reinnachlasses und Steuerklassen	10
4.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	11
5.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	12
6.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	13
7.	Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	14
8.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	15
9.	Unbeschränkt Steuerpflichtige 2016 nach Steuerklassen	16
10.	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2016 nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten	17
11.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016	18
12.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016	19

Grafiken

Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer von 2012 bis 2016	7
Gesamtwert der Nachlassgegenstände in 1 000 EUR	9
Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer 2016 nach Steuerklassen	16

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2016 für Thüringen. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient der Beurteilung von Struktur und Wirkungsweise dieser Steuer.

Sie ist Datengrundlage für Analysen zum Steueraufkommen sowie der Steuerverteilung und eine wichtige Informationsquelle für finanz- und steuerpolitische Entscheidungen, insbesondere Steuerrechtsänderungen. Die Statistik liefert wertvolle Hinweise für Steuerschätzungen und Haushaltsplanungen der Länder, da die Einnahmen aus der Erbschaft- und Schenkungsteuer vollständig an die Bundesländer fließen (Artikel 106 Grundgesetz).

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen und sonstigen Steuerbefreiungen zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2016. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum bzw. Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG), veröffentlicht als Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Weitere Rechtsgrundlagen, unter Berücksichtigung späterer Änderungen, sind die Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. September 1998 (BGBl. I S. 2658), die Erbschaftsteuer-Richtlinien (ErbStR 2011) vom 19. Dezember 2011 (BStBl. I Sondernummer 1/2011 S. 2) und das Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230) sowie die Abgabenordnung (AO) vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866).

Methodische Hinweise

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik. Zur Erstellung werden die anonymisierten Ergebnisse aus dem Steuerfestsetzungsverfahren des Finanzamtes Gotha verwendet, welches für alle Thüringer Finanzämter die Zuständigkeit in der Erbschaft- und Schenkungsteuer hat.

Die Erhebung wird bundeseinheitlich seit 2008 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle fünf Jahre). Auskunftspflichtig sind nach § 6 StStatG die Finanzbehörden der Länder. Die dem Thüringer Landesamt für Statistik übermittelten Daten werden unter Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) aufbereitet, analysiert und veröffentlicht.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

1. Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten
2. Steuerklasse des Erwerbers
3. Steuersatz
4. Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten
5. Erwerbsart
6. Jahr der Entstehung der Steuer
7. Art der Steuerpflicht

Der zugrunde gelegte Gebietsstand für die Aufbereitung dieser Statistik ist der 31.12.2016.

Begriffsbestimmungen

Gegenstand der Besteuerung

Gegenstand der Besteuerung ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten. Es wird nicht der Nachlass des Erblassers als Ganzes besteuert, sondern der Erwerb beim einzelnen Erwerber. Die Erbschaftsteuer wird somit als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Besteuerungsgrundlage

Besteuerungsgrundlage (§ 10 ErbStG) für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb, der durch die Steuerfälle:

- a) Erwerb von Todes wegen,
- b) Schenkungen unter Lebenden und
- c) Zweckzuwendungen

entsteht.

Laut § 3 ErbStG gehören zu den **Erwerben von Todes wegen**:

- Erwerb durch Erbanfall (gesetzliche oder testamentarische Erbfolge)
- Erwerb durch Vermächtnis und vermächtnisähnliche Erwerbe
- Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs
- Erwerb durch Schenkung auf den Todesfall
- Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages, insbesondere der Anfall einer Lebensversicherungssumme
- Übergang von Vermögen auf eine vom Erblasser angeordnete Stiftung

Als **Schenkungen unter Lebenden** gelten u. a. nach § 7 ErbStG:

- jede freigebige Zuwendung unter Lebenden
- Erwerb infolge Vollziehung einer von dem Schenker angeordneten Auflage
- Abfindungen für einen Erbverzicht (§§ 2346 und 2352 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)
- Erwerb durch vorzeitigen Erbausgleich
- Bereicherung bei Vereinbarung der Gütergemeinschaft (§ 1415 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)
- Übergang von Vermögen auf Grund eines Stiftungsgeschäfts unter Lebenden

Zweckzuwendungen sind nach § 8 ErbStG Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind.

Zeitpunkt der Steuerentstehung

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung ist im § 9 ErbStG geregelt. Bei Erwerbern von Todes wegen ist das grundsätzlich der Todestag des Erblassers. Bei Schenkungen unter Lebenden entsteht die Steuer mit dem Zeitpunkt der Zuwendung. Dieser Besteuerungszeitpunkt ist auch für die Wertermittlung maßgebend.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt nach § 10 ErbStG die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind der Gesamtwert der Nachlassgegenstände und die abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes zugrunde zu legen.

Berechnungsschema:

	Gesamtwert der Nachlassgegenstände
-	sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)
-	Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5, 6 ErbStG)
=	Bereicherung des Erwerbers (Reinnachlass)
-	Freibeträge (§ 16 ErbStG)
-	besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)
=	steuerpflichtiger Erwerb
x	Steuersatz
=	Erbschaftsteuer
-	Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe
=	Festgesetzte Erbschaftsteuer

Gesamtwert der Nachlassgegenstände

Der Gesamtwert der Nachlassgegenstände wird mit den Vorschriften des Bewertungsgesetzes (BewG) festgesetzt. Es wird nach folgenden Vermögensarten unterschieden:

1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen
2. Grundvermögen
3. Betriebsvermögen und Anteile an nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften
4. Übriges Vermögen

Die sachlichen Steuerbefreiungen sind im § 13 des ErbStG geregelt. Bestimmte Vermögensgegenstände sind steuerbefreit:

Freibetrag	Vermögensgegenstände	Steuerklasse
41 000 EUR	Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke	I
12 000 EUR	andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Auto und Schmuck)	I
12 000 EUR	Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Auto und Schmuck)	II und III

Steuerklassen

Die Steuerklassen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Sie unterscheiden sich nach dem persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Laut § 15 ErbStG unterscheidet man drei Steuerklassen:

Steuerklasse I: der Ehegatte und der Lebenspartner; die Kinder und Stiefkinder; die Abkömmlinge der Kinder und Stiefkinder sowie die Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

Steuerklasse II: die Eltern und Voreltern bei Schenkungen; die Geschwister; die Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; die Stiefeltern; die Schwiegerkinder; die Schwiegereltern sowie der geschiedene Ehegatte und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft.

Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen.

Nachlassverbindlichkeiten

Als Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5, 6 ErbStG) gelten Schulden und Lasten, die vom Gesamtwert der Nachlassgegenstände abgezogen werden können. Man unterscheidet zwischen folgenden Nachlassverbindlichkeiten:

1. Schulden des Erblassers, wie z. B. Bankschulden, Steuerschulden, Darlehens- und Hypothekenschulden sowie Mietschulden.
2. Schulden des Erben, die sich als Folge des Erbfalls ergeben (sogenannte Erbfallschulden). Dazu gehören z. B. Beerdigungskosten, Steuerberatungskosten, Grabpflegeaufwendungen und Erbschaftsteuer.
3. Weiterhin sind hier die sogenannten Nachlasserschulden zu nennen. Dies sind solche Nachlassverbindlichkeiten, die der oder die Erben nach dem Tod des Erblassers eingehen, um den Nachlass ordnungsgemäß zu verwalten. Das sind z. B. Kosten für die Schließung eines Betriebes oder Instandhaltungsmaßnahmen hinsichtlich eines zum Nachlass gehörenden Hauses.

Ohne Nachweis können Kosten in Höhe von 10 300 EUR für die Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs pauschal abgezogen werden. Kosten für die Verwaltung des Nachlasses sind nicht abzugsfähig.

Freibeträge

Freibeträge nach § 16 ErbStG erhält jeder Erwerber in Abhängigkeit von seiner Steuerklasse und nach Art der Steuerpflicht. Bei beschränkter Steuerpflicht beträgt der Freibetrag für alle Steuerklassen 2 000 EUR.

Die Freibeträge für Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Freibetrag	Erwerber mit unbeschränkter Steuerpflicht
500 000 EUR	Ehegatte und der Lebenspartner Steuerklasse I Nr. 1
400 000 EUR	Kinder im Sinne der Steuerklasse I Nr. 2 und Kinder verstorbener Kinder im Sinne Steuerklasse I Nr. 2
200 000 EUR	Kinder der Kinder im Sinne Steuerklasse I Nr. 2
100 000 EUR	Übrige Personen der Steuerklasse I
20 000 EUR	Personen der Steuerklasse II
20 000 EUR	Personen der Steuerklasse III

Besonderer Versorgungsfreibetrag

Ein besonderer Versorgungsfreibetrag entsprechend § 17 ErbStG wird überlebenden Ehegatten, Lebenspartnern und Kindern bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres gewährt. Er ist um den Kapitalwert (§ 14 BewG) der nicht der Erbschaftsteuer unterliegenden Versorgungsbezüge zu kürzen (z. B. Witwen- und Waisenrenten).

Der besondere Versorgungsfreibetrag beträgt für Ehegatten und Lebenspartner:	256 000 EUR
Für Kinder ist er nach Alter gestaffelt:	
- bis zu 5 Jahren	52 000 EUR
- mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41 000 EUR
- mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30 700 EUR
- mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20 500 EUR
- mehr als 20 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10 300 EUR

Steuersatz

Die Steuersätze unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs. Sie werden entsprechend § 19 ErbStG nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerlichen Erwerbs bis einschließlich ...	Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III
75 000 EUR	7	15	30
300 000 EUR	11	20	30
600 000 EUR	15	25	30
6 000 000 EUR	19	30	30
13 000 000 EUR	23	35	50
26 000 000 EUR	27	40	50
über 26 000 000 EUR	30	43	50

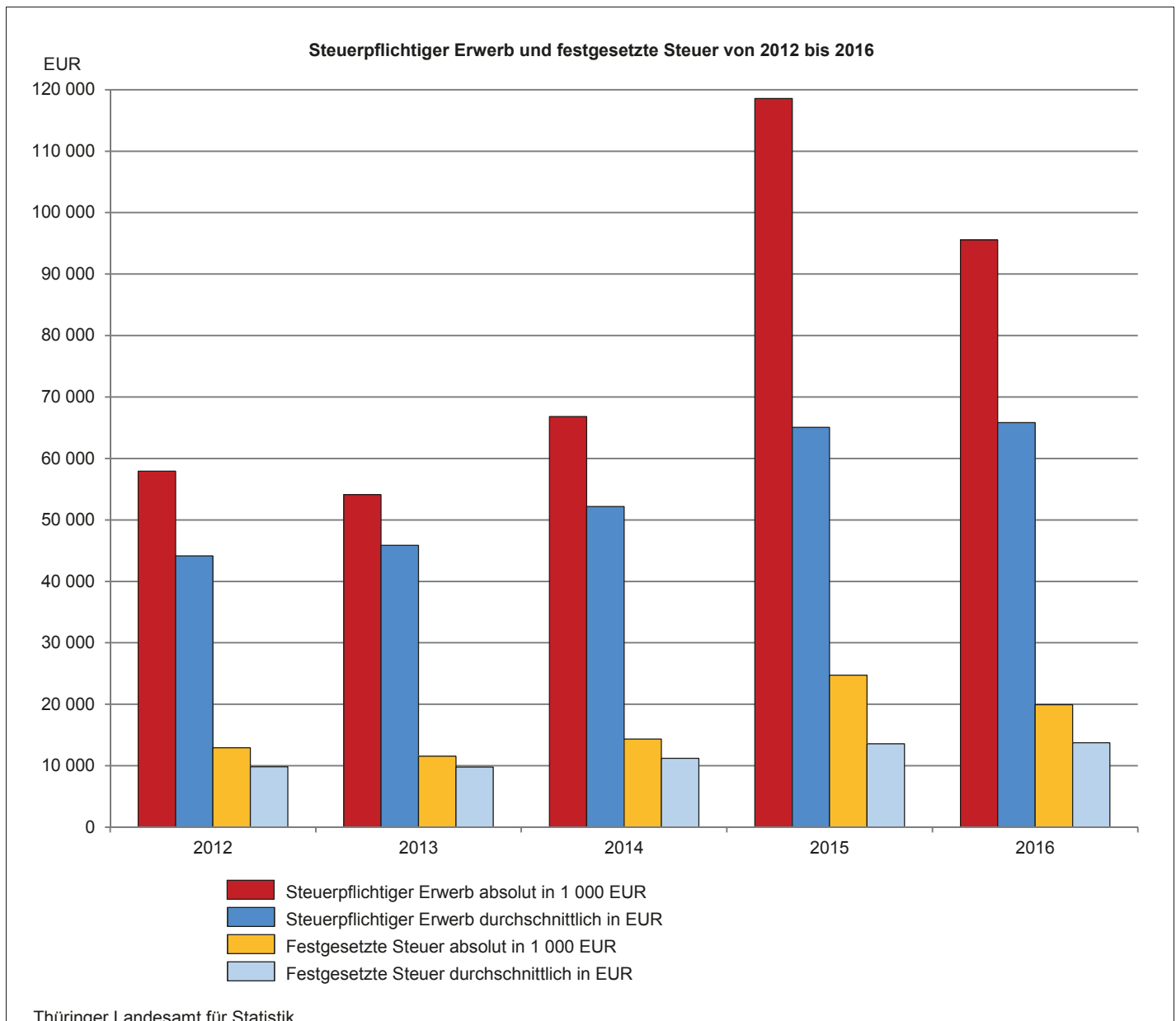
Abkürzungen

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BewG	Bewertungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStAtG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
EUR	Euro
Nr.	Nummer
S.	Seite
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stkl.	Steuerklasse
u. a.	unter anderen
z. B.	zum Beispiel

1. Unbeschränkt Steuerpflichtige von 2012 bis 2016 deren absoluten und durchschnittlichen Werte des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer		Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		absolut	durchschnittlich	absolut	durchschnittlich	%
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
2012	1 312	57 921	44 147	12 931	9 856	22,3
2013	1 180	54 103	45 850	11 561	9 797	21,4
2014	1 281	66 823	52 165	14 360	11 210	21,5
2015	1 822	118 558	65 070	24 716	13 565	20,8
2016	1 451	95 554	65 854	19 913	13 724	20,8

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR



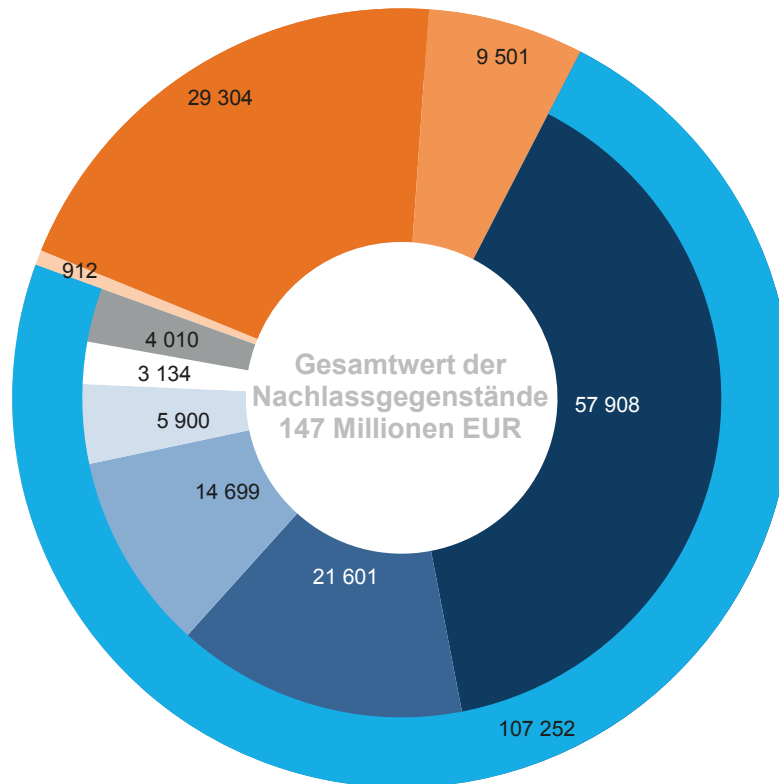
**2. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
der Erbschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Größenklassen des Reinnachlasses**

Reinnachlass ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ²⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass
				land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle									
unter	5 000		29	.	12	.	25	20	36
5 000	-	10 000	.	.	.	-	.	.	.
10 000	-	50 000	181	34	73	4	172	171	181
50 000	-	100 000	223	47	110	8	221	205	223
100 000	-	200 000	168	36	97	5	167	155	168
200 000	-	300 000	59	17	40	8	58	56	59
300 000	-	500 000	43	10	34	9	43	41	43
500 000	-	2,5 Mill.	35	11	27	12	35	34	35
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill.	und mehr		.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt			747	162	396	50	730	689	754
1 000 EUR									
unter	5 000		1 128	.	469	.	638	1 300	- 172
5 000	-	10 000	.	.	.	-	.	.	.
10 000	-	50 000	9 290	115	2 386	304	6 485	3 476	5 814
50 000	-	100 000	21 337	184	5 406	23	15 725	5 407	15 931
100 000	-	200 000	26 758	235	6 535	254	19 734	3 381	23 377
200 000	-	300 000	16 257	173	4 054	712	11 318	2 079	14 178
300 000	-	500 000	17 556	68	4 377	497	12 613	1 920	15 636
500 000	-	2,5 Mill.	33 829	109	4 095	6 524	23 100	1 907	31 922
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.
5 Mill.	und mehr		.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt			146 969	912	29 304	9 501	107 252	25 687	121 282

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse).

2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

Gesamtwert der Nachlassgegenstände in 1 000 EUR



- land- und forstwirtschaftliches Vermögen
- Grundvermögen
- Betriebsvermögen
- übriges Vermögen
- Bankguthaben
- Wertpapiere, Anteile, Genussscheine, usw.
- Anteile an Kapitalgesellschaften
- sonst. Forderungen
- Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen aus Gesellschaftsverträgen, usw.
- Sonstige *)

*) andere bewegliche körperliche Gegenstände; Hausrat; Edelmetalle, Edelsteine, Perlen, Münzen; in- und ausländ. Zahlungsmittel (Bargeld); Zinsen bis zum Zuwendungstag; sonst. Guthaben aus Kapitalforderungen; Steuererstattungsansprüche; sonst. Rechte; Kapitalforderungen; Renten u. a. wiederkehrende Bezüge

**3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe ¹⁾ von Todes wegen 2016
nach Größenklassen des Reinnachlasses und Steuerklassen**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR			Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach		
				Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)						
	unter	5 000	101	.	.	67
5 000	-	10 000	9	-	5	4
10 000	-	50 000	173	-	108	65
50 000	-	100 000	327	-	178	149
100 000	-	200 000	323	.	.	146
200 000	-	300 000	108	9	50	49
300 000	-	500 000	85	11	33	41
500 000	-	2,5 Mill.	41	18	8	15
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		.	.	-	-
Insgesamt			1 171	44	591	536
Steuerpflichtiger Erwerb (1 000 EUR)						
	unter	5 000	3 810	.	.	3 028
5 000	-	10 000	262	-	154	108
10 000	-	50 000	3 023	-	1 958	1 065
50 000	-	100 000	8 821	-	4 494	4 327
100 000	-	200 000	15 016	.	.	5 951
200 000	-	300 000	9 936	748	5 614	3 574
300 000	-	500 000	10 697	1 238	4 856	4 603
500 000	-	2,5 Mill.	7 432	3 354	2 913	1 165
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		.	.	-	-
Insgesamt			77 643	24 045	29 778	23 820
Festgesetzte Steuer (1 000 EUR)						
	unter	5 000	776	.	.	685
5 000	-	10 000	55	-	23	32
10 000	-	50 000	626	-	307	318
50 000	-	100 000	1 961	-	680	1 281
100 000	-	200 000	3 386	.	.	1 776
200 000	-	300 000	2 233	72	1 091	1 071
300 000	-	500 000	2 539	139	1 019	1 381
500 000	-	2,5 Mill.	1 539	423	767	349
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		.	.	-	-
Insgesamt			16 844	4 367	5 585	6 893

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

**4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach		
				Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)						
	unter	5 000	147	-	87	60
5 000	-	10 000	135	.	80	.
10 000	-	50 000	539	5	252	282
50 000	-	100 000	184	18	88	78
100 000	-	200 000	111	7	57	47
200 000	-	300 000	32	6	16	10
300 000	-	500 000	16	.	.	.
500 000	-	2,5 Mill.	4	.	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill.	und mehr		3	3	-	-
Insgesamt			1 171	44	591	536
Steuerpflichtiger Erwerb (1 000 EUR)						
	unter	5 000	371	-	209	162
5 000	-	10 000	963	.	571	.
10 000	-	50 000	13 231	125	6 143	6 963
50 000	-	100 000	13 012	1 247	6 335	5 430
100 000	-	200 000	15 274	929	7 652	6 693
200 000	-	300 000	7 778	1 456	3 814	2 508
300 000	-	500 000	5 930	.	.	.
500 000	-	2,5 Mill.	4 446	.	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill.	und mehr		16 639	16 639	-	-
Insgesamt			77 643	24 045	29 778	23 820
Festgesetzte Steuer (1 000 EUR)						
	unter	5 000	76	-	31	45
5 000	-	10 000	199	.	85	.
10 000	-	50 000	2 990	9	916	2 066
50 000	-	100 000	2 796	102	1 074	1 621
100 000	-	200 000	3 507	102	1 475	1 930
200 000	-	300 000	1 527	160	753	613
300 000	-	500 000	1 378	.	.	.
500 000	-	2,5 Mill.	1 021	.	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
5 Mill.	und mehr		3 349	3 349	-	-
Insgesamt			16 844	4 367	5 585	6 893

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten**

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbfall ²⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle										
unter	5 000		136	26	147	147	.	147	147	141
5 000	-	10 000	126	34	135	135	.	135	135	135
10 000	-	50 000	514	172	539	539	14	539	539	539
50 000	-	100 000	175	58	184	184	6	184	184	184
100 000	-	200 000	107	39	111	111	9	111	111	110
200 000	-	300 000	29	12	32	32	.	32	32	32
300 000	-	500 000	16	.	16	16	.	16	16	16
500 000	-	2,5 Mill.	4	.	4	4	-	4	4	4
2,5 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill.	und mehr		3	.	3	3	-	3	3	3
Insgesamt			1 110	347	1 171	1 171	38	1 171	1 171	1 164
Nachrichtlich:										
Steuerpflichtiger Erwerb von 0			167	37	168	160	3	145	170	-
1 000 EUR										
unter	5 000		2 632	575	3 208	3 113	.	2 777	371	76
5 000	-	10 000	2 970	952	3 922	3 758	.	2 811	963	199
10 000	-	50 000	19 554	6 123	25 677	24 858	236	11 836	13 231	2 990
50 000	-	100 000	18 976	3 472	22 448	21 220	221	8 420	13 012	2 796
100 000	-	200 000	17 803	2 658	20 460	19 599	436	4 755	15 274	3 507
200 000	-	300 000	9 133	1 667	10 800	10 246	.	2 681	7 778	1 527
300 000	-	500 000	5 671	.	6 142	6 085	.	780	5 930	1 378
500 000	-	2,5 Mill.	6 590	.	6 602	5 386	-	940	4 446	1 021
2,5 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill.	und mehr		10 886	.	20 463	17 939	-	1 300	16 639	3 349
Insgesamt			94 214	25 507	119 721	112 203	1 798	36 300	77 643	16 844
Nachrichtlich:										
Steuerpflichtiger Erwerb von 0			20 123	4 248	24 164	8 099	82	9 328	-	-

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 EUR

2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

**6. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach			
				Steuerklasse I		Steuerklasse II	
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)							
	unter	5 000	46	.	23	.	
5 000	-	10 000	41	.	20	.	
10 000	-	50 000	126	6	80	40	
50 000	-	100 000	32	6	17	9	
100 000	-	200 000	14	5	5	4	
200 000	-	300 000	10	.	.	-	
300 000	-	500 000	5	.	.	.	
500 000	-	2,5 Mill.	.	.	-	-	
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-	
5 Mill.	und mehr		-	-	-	-	
Insgesamt			280	36	150	94	
Steuerpflichtiger Erwerb (1 000 EUR)							
	unter	5 000	109	.	57	.	
5 000	-	10 000	294	.	143	.	
10 000	-	50 000	2 860	192	1 802	866	
50 000	-	100 000	2 266	460	1 168	638	
100 000	-	200 000	1 916	636	731	549	
200 000	-	300 000	2 478	.	.	-	
300 000	-	500 000	1 967	.	.	.	
500 000	-	2,5 Mill.	.	.	-	-	
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-	
5 Mill.	und mehr		-	-	-	-	
Insgesamt			17 912	9 563	5 351	2 998	
Festgesetzte Steuer (1 000 EUR)							
	unter	5 000	23	.	9	.	
5 000	-	10 000	60	.	21	.	
10 000	-	50 000	509	9	249	251	
50 000	-	100 000	386	20	185	181	
100 000	-	200 000	326	70	146	110	
200 000	-	300 000	266	.	.	-	
300 000	-	500 000	474	.	.	.	
500 000	-	2,5 Mill.	.	.	-	-	
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-	
5 Mill.	und mehr		-	-	-	-	
Insgesamt			3 069	1 362	882	825	

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	46	46	.	46	46	45
5 000 - 10 000	41	41	.	41	41	41
10 000 - 50 000	126	125	13	126	126	120
50 000 - 100 000	32	32	9	32	32	30
100 000 - 200 000	14	14	6	14	14	14
200 000 - 300 000	10	10	.	10	10	9
300 000 - 500 000	5	5	.	5	5	5
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	3	.	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	280	279	48	280	280	270
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	308	182	94	202	309	-
1 000 EUR						
unter 5 000	1 426	1 068	.	1 285	109	23
5 000 - 10 000	4 769	1 838	.	1 945	294	60
10 000 - 50 000	12 197	6 251	1 368	4 766	2 860	509
50 000 - 100 000	6 087	3 128	1 646	2 530	2 266	386
100 000 - 200 000	5 716	2 617	1 415	2 180	1 916	326
200 000 - 300 000	13 563	3 105	.	2 960	2 478	266
300 000 - 500 000	2 816	2 108	.	285	1 967	474
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	1 836	.	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	60 250	26 268	9 398	18 351	17 912	3 069
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	140 534	10 876	15 198	26 073	-	-

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 EUR

2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

**8. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen**

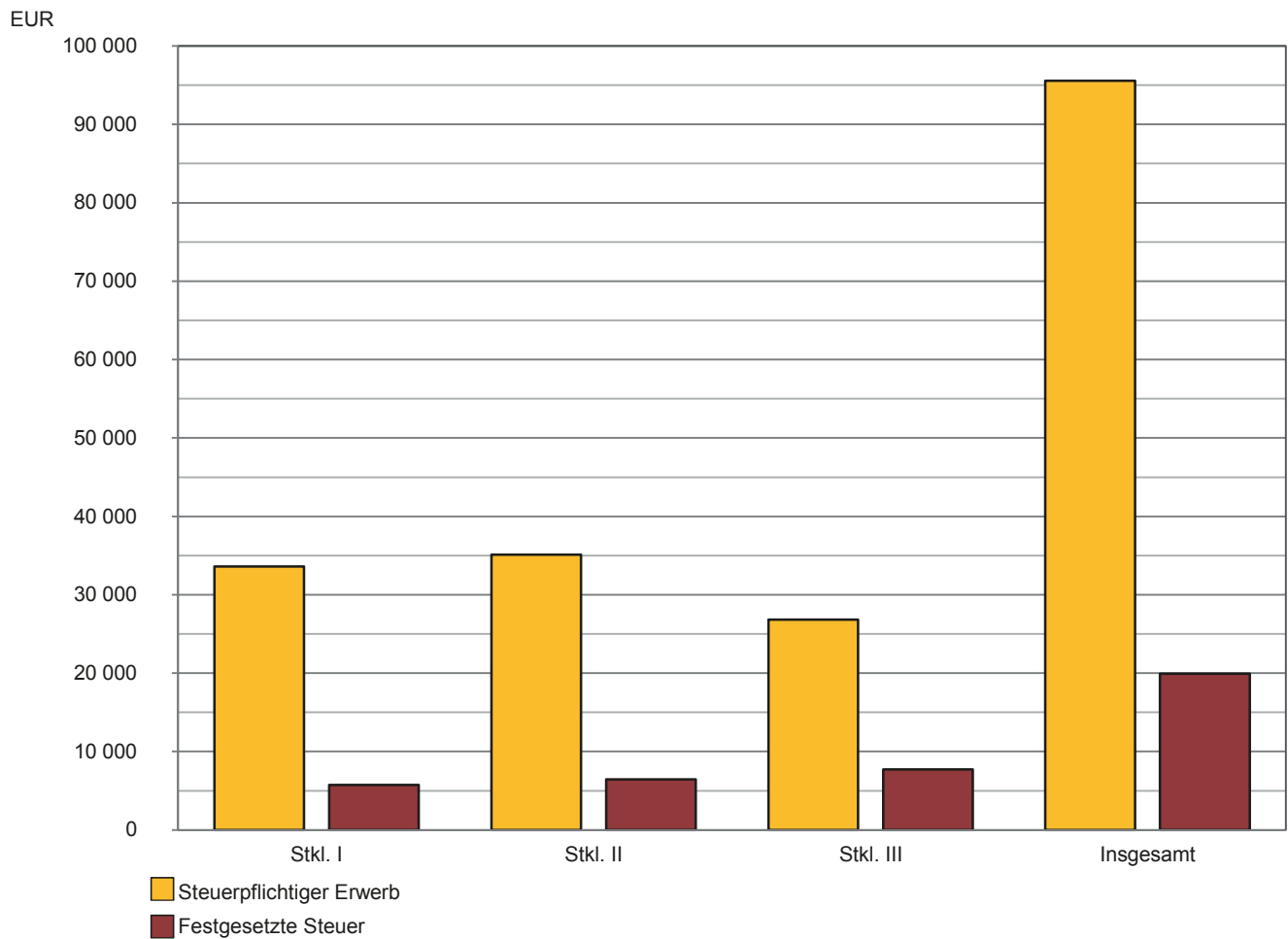
Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR			Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach		
				Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
Steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)						
	unter	5 000	193	.	110	.
5 000	-	10 000	176	5	100	71
10 000	-	50 000	665	11	332	322
50 000	-	100 000	216	24	105	87
100 000	-	200 000	125	12	62	51
200 000	-	300 000	42	.	.	10
300 000	-	500 000	21	.	11	.
500 000	-	2,5 Mill.	.	7	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		3	3	-	-
Insgesamt			1 451	80	741	630
Steuerpflichtiger Erwerb (1 000 EUR)						
	unter	5 000	480	.	266	.
5 000	-	10 000	1 257	36	714	507
10 000	-	50 000	16 090	316	7 945	7 829
50 000	-	100 000	15 278	1 707	7 504	6 067
100 000	-	200 000	17 190	1 565	8 384	7 241
200 000	-	300 000	10 256	.	.	2 508
300 000	-	500 000	7 896	.	4 193	.
500 000	-	2,5 Mill.	.	6 075	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		16 639	16 639	-	-
Insgesamt			95 554	33 607	35 129	26 818
Festgesetzte Steuer (1 000 EUR)						
	unter	5 000	99	.	40	.
5 000	-	10 000	260	3	107	151
10 000	-	50 000	3 499	18	1 164	2 317
50 000	-	100 000	3 182	122	1 259	1 802
100 000	-	200 000	3 833	172	1 621	2 040
200 000	-	300 000	1 793	.	.	613
300 000	-	500 000	1 852	.	941	.
500 000	-	2,5 Mill.	.	1 035	.	-
2,5 Mill.	-	5 Mill.	.	.	-	-
5 Mill.	und mehr		3 349	3 349	-	-
Insgesamt			19 913	5 729	6 467	7 717

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

9. Unbeschränkt Steuerpflichtige 2016 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerpflichtiger Erwerb	Durchschnittlicher steuerpflichtiger Erwerb	Festgesetzte Steuer	Durchschnittlich festgesetzte Steuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
Stkl. I	80	33 607	420 088	5 729	71 613	17,0
Stkl. II	741	35 129	47 408	6 467	8 727	18,4
Stkl. III	630	26 818	42 568	7 717	12 249	28,8
Insgesamt	1 451	95 554	65 854	19 913	13 724	20,8

Steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer 2016 nach Steuerklassen



Thüringer Landesamt für Statistik

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

10. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2016
nach Größenklassen des steuerpflichtigen Erwerbs und steuerlichen Eckwerten

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2) 3)}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2) 3)}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	193	193	7	193	193	186
5 000 - 10 000	176	176	6	176	176	176
10 000 - 50 000	665	664	27	665	665	659
50 000 - 100 000	216	216	15	216	216	214
100 000 - 200 000	125	125	15	125	125	124
200 000 - 300 000	42	42	8	42	42	41
300 000 - 500 000	21	21	5	21	21	21
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	3	.	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	3	3	-	3	3	3
Insgesamt	1 451	1 450	86	1 451	1 451	1 434
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	476	342	97	347	479	-
1 000 EUR						
unter 5 000	4 634	4 181	371	4 062	480	99
5 000 - 10 000	8 690	5 595	424	4 756	1 257	260
10 000 - 50 000	37 875	31 108	1 604	16 601	16 090	3 499
50 000 - 100 000	28 536	24 348	1 867	10 950	15 278	3 182
100 000 - 200 000	26 176	22 216	1 852	6 935	17 190	3 833
200 000 - 300 000	24 363	13 351	2 475	5 641	10 256	1 793
300 000 - 500 000	8 957	8 194	768	1 065	7 896	1 852
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	1 836	.	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	-	.	.	.
5 Mill. und mehr	20 463	17 939	-	1 300	16 639	3 349
Insgesamt	179 972	138 470	11 196	54 651	95 554	19 913
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	164 698	18 974	15 280	35 401	-	-

1) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 EUR

2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

**11. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer
für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 1)**

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe von Todes wegen	
	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs		
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände	1 023	116 073
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	196	695
Grundvermögen	515	22 899
Betriebsvermögen (Wert > 0)	33	2 905
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0)	5	-
übriges Vermögen	1 015	89 574
darunter:		
Anteile an Kapitalgesellschaften 1)	6	13 845
Bankguthaben 1)	1 008	49 196
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 1)	341	16 086
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1)	1 029	20 734
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	330	1 125
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	1 110	94 214
Wert der sonstigen Erwerbe	347	25 507
Gesamtwert der Gegenstände 1)	347	25 994
Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1)	55	487
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1)	1 171	119 721
abzüglich:		
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	307	1 886
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	163	3 991
Freibetrag nach § 13c ErbStG	30	185
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	.	.
Freibetrag nach § 17 ErbStG	11	1 413
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1)	1 171	112 203
zuzüglich:		
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	38	1 798
abzüglich:		
Freibetrag nach § 16 ErbStG	1 171	36 300
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	1 171	77 643
Steuerfestsetzung		
Tatsächlich festgesetzte Steuer	1 164	16 844
und zwar:		
Regelsteuerfestsetzung	1 171	17 325
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG 1)	1 171	17 159
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	.	.
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG 1)	22	163
ausländische Steuer 1)	4	161

*) mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

**12. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer
für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016 ^{*)}**

Gegenstand der Nachweisung	Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs		
Steuerwert des übertragenen Vermögens	280	60 251
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	30	90
Grundvermögen	184	12 359
Betriebsvermögen (Wert > 0)	6	26 023
übriges Vermögen	103	21 778
darunter:		
Anteile an Kapitalgesellschaften ¹⁾	16	12 595
Bankguthaben ¹⁾	22	812
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ¹⁾	3	2 653
Steuerwert der freigebigen Zuwendung	280	60 250
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹⁾	280	60 250
abzüglich:		
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	4	18
Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	39	30 697
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13a ErbStG ¹⁾	39	30 223
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG ¹⁾	32	474
Freibetrag nach § 13c ErbStG	10	79
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen	109	3 070
abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschließlich Steuerberatungskosten	151	118
DBA-Vermögen ¹⁾	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹⁾	279	26 268
zuzüglich:		
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	48	9 398
von Dritten zu übernehmende Steuer	15	608
abzüglich:		
Freibetrag nach § 16 ErbStG	280	18 351
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	280	17 912
Steuerfestsetzung		
Tatsächlich festgesetzte Steuer	270	3 069
und zwar:		
Regelsteuerfestsetzung	280	3 371
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ¹⁾	280	3 359
Entlastungsbetrag nach § 19a ErbStG	.	.
abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ¹⁾	24	341
ausländische Steuer ¹⁾	-	-

^{*)} mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

¹⁾ Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

